

Presse-Meldung

Fürth, 18. Juni 2021

PRESSEMELDUNG

Auswirkungen der Pandemie: weniger religiöse Erfahrungen Tagung der Fürther Dekanatsynode zur aktuellen Situation

Die Einschränkungen des kirchlichen Lebens und der Möglichkeiten der Kommunikation des Evangeliums sind schmerzlich gewesen, beschreibt Dekan Jörg Sichelstiel die Pandemie-Situation der evangelischen Kirchengemeinden in der Stadt und im Landkreis. „Aber wir haben immer wieder neue Wege gesucht und gefunden“, berichtet er den Vertreter*innen der Dekanatsynode, die vor kurzem tagte.

Die Zahlen, die er anführte, sprechen für sich: 732 Taufen wurden vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 in den 36 evangelischen Kirchengemeinden rund um Fürth gefeiert. Dann kam Covid-19. In den von der Pandemie bestimmten Vergleichsmonaten vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 waren es nur 378 Taufen. Ebenso brachen die Zahlen bei den Hochzeiten: waren es zuvor im genannten Zeitraum 322 Trauungen reduzierte sich die Zahl der kirchlichen Eheschließungen auf 139. Weil Verwandte und Freunde pandemiebedingt nicht dabei sein durften, haben Eltern und Paare ihre Feste verschoben oder noch gar nicht geplant.

Das hat zur Folge, dass viel weniger Menschen als sonst bei Lebensübergängen religiöse Erfahrungen gemacht bzw. kirchliche Deutung erlebt haben. Dazu kommt die Einschränkung der religiösen Bildung durch die Zeiten geschlossener bzw. nur notgeöffneter Kindertagesstätten, des auf Kernfächer beschränkten Schulunterrichts und der immer wieder nur digital stattfindenden Konfirmationszeit. Viel wird im digitalen Raum angeboten. Doch genauso wichtig sind andere Orte und andere Wege: Gottesdienste und Andachten im Freien oder Anleitungen für spirituelle Spazierwege. Die Kirchenräume als konkrete Orte aber sind zentral geblieben. Jörg Sichelstiel nennt sie Flucht- und Orientierungspunkte in einer vorwiegend säkularen Umgebung, weil Menschen dort Stille und Stärkung suchen und finden.

Als weitere für die kirchliche Arbeit bedeutsame Themen (siehe Bericht im Anhang) verweist der Fürther Dekan auf

- die Neukonzeption der Evangelischen Jugend (EJ). Im September werden gleichzeitig drei neue Jugendreferent*innen begrüßt und eingeführt,
- die Digitalisierung,
- Herausforderungen und Unterstützungen, u.a. coronabedingte Sonderförderungen,

Dekanat Fürth
Pfarrhof 3
90762 Fürth
Tel: 0911/76 66 49 0
Fax: 0911/76 66 49 9
dekanat.fuerth@elkb.de
www.fuerth-evangelisch.de



Presse-Meldung

Fürth, 18. Juni 2021

- die langfristige Entwicklung der landeskirchlichen Finanzen und der Zahl der aktiven Pfarrerinnen und Pfarrer,
- die weltweite und lokale Verantwortung für den Klimaschutz und den Plan eine Steuerungsgruppe bzw. Klimaschutzgruppe einzusetzen.

Schließlich beschäftigte die Synoden-Teilnehmenden der im Frühjahr von der Landessynode verabschiedete Landesstellenplan. Demnach sind im Fürther Dekanat bis zum Jahr 2024 Stellenkürzungen von 8,5% vorgesehen, das sind 5,5 Stellen. Um die einschneidenden Veränderungen zu gestalten, sind die Kirchengemeinden in den verschiedenen Regionen angehalten, miteinander Kooperationen und gegenseitige Unterstützungsangebote zu planen.

Mit freundlichen Grüßen,
Christiane Lehner